

## Projektauswahlkriterien LAG Kreisentwicklung Miesbach

Projekttitel	Bearbeiter	Datum
Wildbiologische Fachkraft	Michael Stacheter	23.06.2025

Nr.	Pflichtkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punkte
<b>Zum Bestehen des Projektauswahlverfahrens müssen Projekte in jedem Pflichtkriterium mindestens 1 Punkt erhalten. Erhält ein Projekt in einem Pflichtkriterium keine Punkte, hat es das</b>						
P 1	Beitrag zum Handlungsziel: zum Entwicklungsziel:	kein Beitrag	Geringer Beitrag (einzelne Belange des Ziels werden aufgegriffen)	Mittlerer Beitrag (Ziel wird in mehreren Belangen aufgegriffen)	Hoher Beitrag (Ziel wird vollumfänglich aufgegriffen)	3
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Eine wildbiologische Fachkraft trägt mit ihren moderierenden und koordinierenden Tätigkeiten zu einem sensiblen Umgang mit der Ressource Boden bei und sichert zwischen Natur und Mensch den Lebens- und Naturraum im Landkreis Miesbach. Daher Beitrag zu HZ 4 und EZ 4.1 (Erhalt und Weiterentwicklung ökologisch wertvoller Flächen)</i>				
P2	Neue Ideen und Ansätze im Projekt (Innovation)	kein Beitrag	In einer oder mehrerer LAG- Gemeinden/ Städte	In der gesamten LAG	Über die LAG hinaus	2
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Auch im Raum der LAG wird die Flächennutzung kontrovers diskutiert. Die Schaffung einer möglichst objektiven und neutralen Vermittlerrolle wurde insb. in diesem Bereich so noch nicht aufgestellt.</i>				
P3	Beitrag zum Natur-, Umweltschutz oder Artenschutz	kein Beitrag	Geringer Beitrag	Mittlerer Beitrag (z.B. Bewusstseinsbildung, Konzepte, Studien)	Hoher Beitrag (z.B. Umsetzungsprojekte, aktives Verbessern)	3
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Aufklärung und Vernetzung als Tätigkeiten der wildbiologischen Fachkraft tragen zu einer praktischen Bewusstseinsbildung bei allen Beteiligten bei.</i>				
P4	Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels oder zur Anpassung an seine Folgen	kein Beitrag	Geringer Beitrag	Mittlerer Beitrag (z.B. Bewusstseinsbildung, Konzepte, Studien)	Hoher Beitrag (z.B. Umsetzungsprojekte, aktives Verbessern)	2
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Fachkraft kann durch seine Rolle als Mediator zur Schutz des Waldes in seiner bestehenden Funktion und zum Schutz der Naturverjüngung beitragen.</i>				
P5	Bedeutung und Nutzen für das LAG-Gebiet	kein Beitrag	Bedeutung und Nutzen für eine LAG-Gemeinde/-Stadt	Bedeutung und Nutzen für mehrere LAG-Gemeinden/ - Städte	Bedeutung und Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet	3
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Vermittlung u. Beratung zu wildbiologischen Sachverhalten, damit können Verhaltensänderungen bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen in Bezug auf Wissen und Sensibilisierung der Naturnutzenden erreicht werden. Die Natur ist für alle relevant.</i>				

P6	Vernetzungsgrad – ein Projekt hat drei Ebenen: Akteure <sup>2</sup> , Sektoren <sup>3</sup> , Projekte	keine Vernetzung	Vernetzung innerhalb der Gemeinde	Vernetzung über mehrere Gemeinden	Vernetzung über den gesamten Landkreis	3
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>große Interessensgruppenbeteiligung (durch Runden Tisch), Verwaltung, Forstwirtschaft, Politik, Landwirtschaft, Tourismus, Jagd, etc.</i>				
P7	Grad der Bürger- und Akteursbeteiligung	keine Bürger-/Akteursbeteiligung	Öffentlichkeitsarbeit, Informationsveranstaltungen oder Sensibilisierungsprozesse fanden statt	Aktive Ansätze der Bürger-/Akteursbeteiligung sind erkennbar	Bürger-/Akteursbeteiligung ist ein wesentlicher Teil des Projekts	2
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Runder Tisch zur Erstellung der Leitlinien Jagd (seit Oktober 2023) - sowohl bei Initiierung der Projektidee als auch bei Umsetzung des Projektes wird dieser weiter beteiligt. Bürgeraufklärung Bestandteil der Aufgaben der Fachkraft. Runder Tisch ist ein essentieller Inputgeber und Kontrolleur für die Tätigkeiten der wildbiologischen Fachkraft.</i>				

Nr.	Zusatzkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punkte
<b>Durch die Zusatzkriterien können Projekte weitere Punkte erreichen. Im Gegensatz zu den Pflichtkriterien können Projekte hier auch 0 Punkte in einem Kriterium erreichen.</b>						
Z1	Beitrag zum sozialen Zusammenhalt, der Integration und Inklusion und des gesellschaftlichen Engagements	kein Beitrag	Geringer Beitrag (einzelne Ansätze)	mittlerer Beitrag (Bewusstseinsbildung, Konzepte, Studien)	Hoher Beitrag (Umsetzungsprojekte, aktives Verbessern)	2
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Rolle der Fachkraft als Mediator im Spannungsfeld Jagd-/Landnutzung und Tourismus zur aktiven Verbesserung und Steigerung der Akzeptanz.</i>				
Z2	Nachhaltige Wirkung des Projekts über die Zweckbindungsfrist hinaus	keine nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus erkennbar	nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus für einzelne Projektteile	nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus für das Gesamtprojekt	außerordentlich nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus	2
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Verbesserte Kommunikation und Wissen/Akzeptanz bei allen Beteiligten. Konsens unter den Akteuren.</i>				
Z3	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	kein Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu mehr als zwei weiteren Entwicklungszielen	2
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Durch breitgefächerte Beteiligung von Interessensgruppen und Aufgaben können sowohl Beiträge zu EZ 3 (Vertraten in demokratische Strukturen, starkes Ehrenamt, Bildungsangebote), als auch EZ 2 (regionale und ökologische Kreisläufe leisten einen Beitrag zum Klimaschutz).</i>				
Z4	Beitrag zu weiteren Handlungszielen	kein messbarer Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel	Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen	Messbarer Beitrag zu mehr als zwei weiteren Handlungszielen	2
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Durch Aufgaben der Fachkraft in Bezug auf Natur und soziale Belange (Mediation/Moderation) geringer Beitrag zu 2.2 Gemeinwohl fördern Geringer Beitrag durch Tätigkeiten der Fachkraft im Bezug auf Flächennutzung und Aufklärung/Akzeptanz zu 2.3 Unterstützungsstrukturen zum Erhalt der kleinbäuerlichen Landwirtschaft</i>				
Z5	Kooperationsgrad	Einzelprojekt der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.	Zusammenarbeit mit einer weiteren LAG	Zusammenarbeit mit zwei weiteren LAGen	Zusammenarbeit mit mehr als zwei weiteren LAGen oder mind. einer nicht bayerischen LAG	0
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Einzelprojekt der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.</i>				

F	Fakultative Kriterien	erfüllt	Einzelpunktzahlen	Erreichte Punkte
gew.	<b>Beitrag des Projekts zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit (Resilienz) des Landkreises Miesbach. Je Handlungsfeld, das durch das Projekt aufgegriffen wird kann das Projekt 1 Punkt erreichen. Handlungsfelder mit hoher Verwundbarkeit aus der Verwundbarkeitsanalyse erhalten doppelte Punkte. Die Mindestpunktzahl für das bestehen des Projektauswahlverfahrens sind 3 Punkte.</b>			<b>4</b>
2x	Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energieeinsparung		0	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>			
1x	Regionale Wirtschaftskreisläufe, regionaler Konsum		0	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>			
1x	Flächensparende Siedlungsentwicklung, Umnutzung, nachhaltiges Bauen		0	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>			
2x	CO2 arme Mobilität und Erreichbarkeit		0	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>			
1x	Nachhaltige Strukturen und Vorgehensweisen in Land- und Forstwirtschaft u. Ernährung	x	1	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>	<i>Land- und Forstwirtschaft sind starke beteiligte Akteure im Tätigkeitsfeld der Fachkraft, welche auch zu nachhaltigen Strukturen und Vorgehensweisen mittels Wissenstransfer und Kommunikation beitragen soll.</i>		
1x	Sozialer Zusammenhalt, Kultur & Bildung, demographische Entwicklung	x	1	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>	<i>Tätigkeiten in Bezug auf Mediation/Moderation im Spannungsfeld Jagd-/Flächennutzung und Tourismus leistet einen starken Beitrag zum sozialen Zusammenhalt</i>		
2x	ökologisch-ästhetische Landschaft, Ökologie und Biodiversität		0	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>			
2x	Governance, interkommunale oder grenzüberschreitende Zusammenarbeit	x	2	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>	<i>Zusammenarbeit der Akteure im gesamten Landkreis</i>		

## ZUSAMMENFASSUNG DES AUSWAHLVERFAHRENS

Σ	30 /48	Ergebnis des Projektauswahlverfahrens		erreichte Punkte /notwendig
P	18 /21	<b>Projektauswahlverfahren bestanden</b>	<b>JA</b>	<b>30 /20</b>
Z	8 /15	<b>Kriterien für Projekte mit besonderer Bedeutung bestanden</b>	<b>JA</b>	<b>30 /29</b>
F	4 /12	<b>Kriterien für Projekte mit herausragender Bedeutung bestanden</b>	<b>NEIN</b>	<b>30 /39</b>

	zu erfüllende Regeln des Projektauswahlverfahrens	Punktzahl	Fördergrenzen
<b>Mindestanforderung</b>	1 Punkte je Pflichtkriterium 3 Punkte fakultative Kriterien 40% der maximalen Punktzahl	20	bis 50.000 Euro Förderung
<b>Projekte mit besonderer Bedeutung für die Region</b>	60% der maximalen Punktzahl Beitrag zu mind. 2 Handlungszielen	29	bis zur Obergrenze laut Förderrichtlinie
<b>Projekte mit herausragender Bedeutung für die Region</b>	80% der maximalen Punktzahl Beitrag zu mind. 2 Entwicklungszielen	39	Überschreitung der Obergrenze laut Förderrichtlinie

<sup>2</sup> Akteure können sein: z.B. in das Projekt einbezogene Institutionen, Vereine, Verbände, Interessengruppen, Verwaltungen, Projektträger, Einrichtungen etc.